



1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

Grüne Jugend Hennef
z. Hd. Frau Clara von Glasow
Seligenthalerweg 11
53773 Hennef

nachrichtlich:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartner
Monika Frey

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 31.01.2013

Antrag »Earth Hour 2013«

Sehr geehrte Frau Schramm,
sehr geehrte Frau von Glasow,
sehr geehrter Herr Lichtenberg,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 25.01.2013, welches hier am 29.01.2013 eingegangen ist. Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz. Ich habe Ihr Schreiben an die Ausschussvorsitzende, Frau Keuenhof, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Amt 36 – zur Kenntnis und mit der Bitte, eine Sitzungsvorlage zu fertigen
3. Der Ausschussvorsitzenden, Frau Keuenhof, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Holschbach, zur Kenntnis
5. Wvl.: Einladung UmweltA

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

E. 29.01.13



An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Grüne Jugend Hennef
Sprecherin Clara von Glasow
Seligenthalerweg 11
53775 Hennef

gj-hennef@web.de
www.gj-hennef.de

25.01.2013

Antrag »Earth Hour 2013«

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

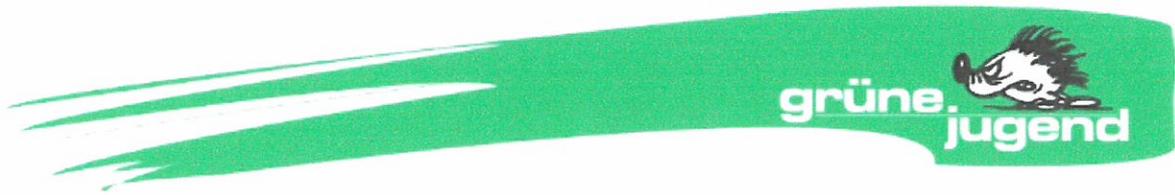
hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses:

Die Stadt Hennef möge sich offiziell an der „Earth Hour 2013“ am 23. März (20.30-21.30Uhr) beteiligen und darüber hinaus im Vorfeld Veranstaltungen organisieren, die über Klimaschutz und Energieeinsparung informieren.

Begründung:

Bei der sogenannten „Earth Hour“ handelt es sich um eine weltweite Aktion, bei der für 60 Minuten symbolisch das Licht ausgeschaltet wird, um mehr Klimaschutz und eine sichere Energiezukunft für Mensch und Natur zu fördern (<http://www.wwf.de/earth-hour-2013/>). Die Aktion richtet sich neben Einzelpersonen auch an Unternehmen, Schulen und Städte (Engl. Homepage: <http://www.earthhour.org/> ; die deutsche Homepage vom vergangenen Jahr: <http://www.earthhour2012.de/>).

Bereits im letzten Jahr hat die Stadt Hennef erfolgreich an der Earth Hour teilgenommen (<http://www.ksta.de/region/earth-hour-strom-sparen-mit-friedenskerzen.15189102.16222318.html>). Die Aktion der Grünen Jugend Hennef anlässlich der Earth Hour 2012 am 31.03.12 hat vor allem junge Bürger_innen von Hennef



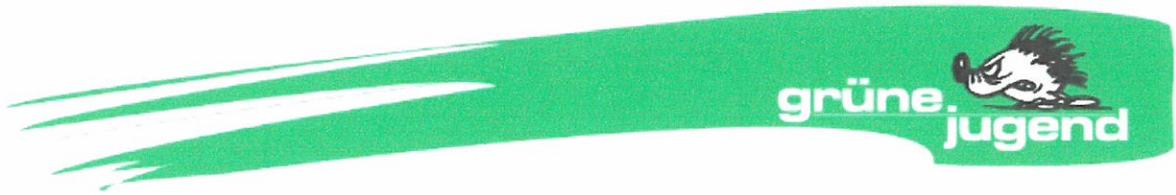
angesprochen, aber auch Familien haben an der mit einer Musikdarbietung verbundenen Veranstaltung teilgenommen.

Eine weitere öffentlichkeitswirksame Teilnahme an der „Earth Hour 2013“ ist eine geeignete Gelegenheit Fragen der Energie- und Klimazukunft verstärkt in die öffentliche Diskussion zu tragen.

Im Folgenden möchten wir konkrete Vorschläge zur Durchführung der „Earth Hour 2013“ in Hennef machen:

- Die Stadt Hennef informiert im Vorhinein die Hennefer Bürgerinnen und Bürger über diverse zur Verfügung stehende Medien über die Aktion.
- In der Woche vor dem 24. März werden Veranstaltungen in Hennef durchgeführt, die sich mit Themen wie Klimaschutz und Energieeinsparung auseinandersetzen, beispielsweise eine Filmvorführung im Hennefer Kurtheater (z.B. Filme wie „Die 4. Revolution“, „Age of Stupid – Warum tun wir nichts“, „Eine unbequeme Wahrheit“ oder „The Day After Tomorrow“), eine Diskussionsveranstaltung mit Expertinnen und Experten, etc. Neben der globalen Perspektive sollten dabei die konkreten Anstrengungen und Möglichkeiten vor Ort eine wichtige Rolle spielen.
- Auch eine Empfehlung von Seiten der Stadt an alle Hennefer Schulen, sich in der Woche vom 18. bis 22. März (Woche vor den Osterferien) mit Klimaschutz/Energieeinsparung zu beschäftigen, wäre wünschenswert. Es kann im Zweifel auf verschiedene, bereits vorhandene Unterrichtsmaterialien verwiesen werden (Z.B.: http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=geo_infothek&node=Regenerative%20Energie%20/%20Erneuerbare%20Energie oder <http://www.bmu.de/bildungsservice/aktuell/6807.php>).
- Schließlich würde eine abschließende Veranstaltung auf dem Hennefer Marktplatz am 23. März von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr, bei der z.B. ausschließlich Kerzenlicht zum Einsatz kommt, die eigentliche „Earth Hour“ darstellen. Um der Aktion einen attraktiveren Eventcharakter zu verleihen wären Musik-Acts denkbar. Zusätzlich sollte die Stadt an anderen Stellen symbolhaft das Licht ausschalten (z.B. am historischen Rathaus).

Wichtig wäre, dass bei allen Aktionen und Veranstaltungen Tipps und Infomaterial bereitgestellt wird, z.B. in Form eines Flyers (Energiespartipps im Haushalt, Ökostromanbieter, etc.). Dieser sollte auf Grundlage diverser vorhandener Hilfsmittel schnell zusammengestellt sein.



Mit freundlichen Grüßen

Clara von Glasow
Sprecherin GJ Hennef

Luis Lichtenberg
Sprecher GJ Hennef

Christine Schramm
Ratsmitglied B'90/Die Grünen